



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

13. Dezember 2004

PRESSEMITTEILUNG

MFI-ZINSSTATISTIK FÜR DAS EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2004

Die durchschnittlichen MFI-Zinssätze für neue Einlagen im Euro-Währungsgebiet blieben zwischen September und Oktober 2004 weitgehend unverändert, während sie für die meisten Kreditarten im Oktober niedriger waren als im Vormonat.

Ausgewählte MFI-Zinssätze im Neugeschäft (gewichtete Durchschnittssätze) (in % p. a. ohne sonstige Kosten)

		März 2004 – August 2004 (Durchschnitt)	Sept. 2004	Okt. 2004
EINLAGEN	Täglich fällige Einlagen von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften	0,86	0,90	0,89
	Einlagen von privaten Haushalten mit vereinbarter Kündigungsfrist bis zu drei Monaten	2,00	2,00	2,00
	Einlagen von privaten Haushalten mit vereinbarter Laufzeit bis zu einem Jahr	1,90	1,90	1,92
	Einlagen von privaten Haushalten mit vereinbarter Laufzeit von über zwei Jahren	2,46	2,48	2,48
KREDITE	Überziehungskredite an private Haushalte	9,64	9,59	9,53
	Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften bis zu 1 Mio EUR mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung bis zu einem Jahr	3,98	4,00	4,02
	Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften über mehr als 1 Mio EUR mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung bis zu einem Jahr	2,99	2,99	2,98
	Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften über mehr als 1 Mio EUR mit anfänglicher Zinsbindung von über fünf Jahren	4,24	4,45	4,27
	Wohnungsbaukredite an private Haushalte mit anfänglicher Zinsbindung von über fünf Jahren und bis zu zehn Jahren	4,81	4,82	4,77

Quelle: MFI-Zinsstatistik der EZB.

MFI-Zinssätze im Neugeschäft: Der gewichtete Durchschnittzinssatz für täglich fällige Einlagen von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften hat sich im Oktober 2004 mit 0,89 % nur unwesentlich verändert, während der gewichtete Durchschnittzinssatz für Einlagen von privaten Haushalten mit einer vereinbarten Kündigungsfrist bis zu drei Monaten mit 2,00 % unverändert blieb. Der gewichtete Durchschnittzinssatz für Einlagen von privaten Haushalten mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu einem Jahr stieg im selben Monat um 2 Basispunkte auf 1,92 %, während sich der gewichtete Durchschnittzinssatz für Überziehungskredite an private Haushalte um 6 Basispunkte auf 9,53 % verringerte. Bei den Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften bis zu 1 Mio EUR mit variabler Verzinsung oder anfänglicher Zinsbindung von bis zu einem Jahr erhöhte sich der gewichtete Durchschnittzinssatz im Oktober um 2 Basispunkte auf 4,02 %. Der gewichtete Durchschnittzinssatz für Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften über mehr als 1 Mio EUR mit gleicher anfänglicher Zinsbindungsfrist blieb im Berichtsmonat mit 2,98 % weitgehend stabil. Bei den längerfristigen Krediten sank der gewichtete Durchschnittzinssatz für Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften über mehr als 1 Mio EUR mit einer anfänglichen Zinsbindung von über fünf Jahren um 18 Basispunkte auf 4,27 %. Der gewichtete Durchschnittzinssatz für Wohnungsbaukredite an private Haushalte mit einer anfänglichen Zinsbindung von über fünf Jahren und bis zu zehn Jahren verringerte sich im Oktober um 5 Basispunkte auf 4,77 %.

MFI-Zinssätze für die Bestände: Der gewichtete Durchschnittzinssatz für bestehende Einlagen von privaten Haushalten mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren blieb im Oktober 2004 mit 1,90 % nahezu unverändert. Der gewichtete Durchschnittzinssatz für die Bestände an Einlagen von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren ermäßigte sich im Berichtsmonat um 2 Basispunkte auf 2,11 %.

Der gewichtete Durchschnittzinssatz für bestehende Wohnungsbaukredite an private Haushalte mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren sank im Oktober um 2 Basispunkte auf 4,88 %. Bei den Beständen an Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit einer Laufzeit von über fünf Jahren verringerte sich der gewichtete Durchschnittzinssatz um 4 Basispunkte auf 4,48 %.

Gewichtungsmethode: Die Zinssätze für das Neugeschäft werden mit dem Volumen der einzelnen Verträge gewichtet, und zwar sowohl auf der Ebene der Berichtspflichtigen als auch bei der Ermittlung der nationalen Durchschnitte beziehungsweise der Aggregate für das Euro-Währungsgebiet. Änderungen der durchschnittlichen Zinssätze für das Euro-Währungsgebiet können also neben Änderungen der tatsächlichen Zinssätze auch eine Änderung der Ländergewichte in den einzelnen Instrumentenkategorien widerspiegeln.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen MFI-Zinsstatistik für das Euro-Währungsgebiet für Oktober 2004 enthält diese Pressemitteilung auch geringfügige Revisionen der Vormonatsdaten.
- Als „Neugeschäft“ wird jede neu getroffene Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem MFI bezeichnet, während sich die „Bestände“ auf alle zu einem bestimmten Zeitpunkt bestehenden Einlagen und Kredite beziehen. Drei Instrumentenkategorien – täglich fällige Einlagen, Überziehungskredite und Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist – bilden eine separate Gruppe, bei der sich die Zinssätze für das Neugeschäft und für die Bestände entsprechen.
- Weitere Informationen zur MFI-Zinsstatistik sind unter „MFI interest rate statistics“ im Abschnitt „Statistics“ auf der Website der EZB abrufbar (<http://www.ecb.int>).
- Die entsprechenden Geschäftsvolumina für jede einzelne Zinssatzkategorie sind den Tabellen 2 und 4 des Anhangs zu entnehmen.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.